

Krüppelanstalten „Johanna-Helenen-Heim“ Volmarstein

(Pfarrer Arndt'sche Stiftung) :: Leitung: Pastor D. Vietor

Johanna-Helenen-Heim (Krüppelheil-, Pflege- und Erziehungsanstalt), Orthopädische Klinik,

Margaretenhaus (Handwerkerhaus für erwachsene weibl. Krüppel), Hermann-Luisen-Haus (Handwerkerhaus für erwachsene männl. Krüppel), Franz-Arndt-Haus (Kriegsinvalidenheim), Karl-Elisabeth-Lemme-Haus, Berchum bei Halden an der Lenne, (Pflegeheim für erwachsene männliche Krüppel), Bethesda (Pflegeheim für erwachsene weibliche Krüppel), Säuglingsheim (für gesunde und kranke Säuglinge), Bethanien (Pflege- und Feierabendhaus, Damenstift), Samuel-Heinicke-Haus (Taubstummensiechenheim), Frauenheim (Damenstift), Gutshof Grünewald.

Bankkonten:

Amtsparkasse Volmarstein
Deutsche Bank, Hagen i. W.

Landesbank Dortmund.
Dahlehnsgenossenschaft
der Westf. Inneren Mission, Münster.

Postscheckkonto: Amt Köln Nr. 31 059

Fernruf: Amt Wetter Sammel-Nr. 2441

Außerhalb der Bürostunden:

Joh.-Hel.-Heim Nr. 2441
Bethanien Nr. 2442
Herm.-Luis.-Haus Nr. 2443
Franz-Arndt-Haus Nr. 2444
Pastor Vietor Nr. 2445

Tagebuch Nr. 6468 V./Pf.

(In der Antwort bitte stets anzugeben)



Volmarstein (Ruhr) i. W., den 7. Dezember

1933

Herrn

Professor D. Karl Barth

B o n n - R h e i n

.....

Siebengebirgstr. 18

Erwidern auf Ihr Schreiben vom:

5.12.33

Lieber Freund!

Vielen Dank für Deine freundlichen Zeilen vom 5.12.33. So weit ich mich erinnere, handelte es sich s. Zt. bei dem bedürftigen Studenten um einen stud. theol. Sponheimer, der in Schulpforte sein Abiturientenexamen gemacht hatte. Von da aus ging er ein Semester nach Bonn. Dann waren ihm die Mittel ausgegangen und ich habe ihn über 1/2 Jahr lang in meinen Anstalten als freiwilligen Krankenpfleger beschäftigt. Hier verlobte er sich mit einem unserer Hausmädchen. Ich habe ihm dann noch eine Stelle als Hauslehrer vermittelt und hinterher nur gehört, dass er diese Stelle wieder verlassen habe, um irgendwo sich im freiwilligen Arbeitsdienst zu betätigen. Dann habe ich aber leider seine Spur ganz verloren. Wenn ich einmal wieder von ihm höre, werde ich ihn selbstverständlich gerne darauf aufmerksam machen, dass er Dir die Kommentare möglichst umgehend zurückschickt. Vorläufig weiß ich aber leider nicht, wo ich ihn suchen soll.

Mit großer Freude habe ich s. Zt. Dein Heft "Theologische Existenz heute" gelesen, dem ich weitestgehend zustimme. Gott gebe, dass die unglückselige Kirchenpolitik bald überwunden wird und wir in unserer Kirche endlich wieder zum Wiederaufbau kommen. Es würde mich sehr freuen, wenn Du mich gelegentlich einmal in Volmarstein besuchen würdest, damit die alte Freundschaft wieder aufleben kann.

Mit herzlichen Grüßen

Dein Victor